

ERNSTFALL MISSBRAUCH

Was ist zu tun, wenn Sie als Pastor*in oder Leitungsperson von einem Missbrauchsvorwurf in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung erfahren, der sich gegen eine*n Ihrer Mitarbeitenden oder Ehren-amtlichen richtet? Und was ist zu tun, wenn sich in Ihrer Gemeinde jemand an Sie wendet und selbst Opfer von sexualisierter Gewalt geworden ist?

- **Bewahren Sie Ruhe!** Treffen Sie in keinem Fall voreilige Entscheidungen. Konfrontieren Sie niemanden mit diesem Verdacht oder Vorwürfen, dazu bedarf es einer sorgfältigen, fachlichen Vorgehensweise.
- **Hören** Sie dem Menschen, der sich an Sie wendet, aufmerksam zu, bewerten Sie das Erzählte nicht. Bestärken Sie die Person darin, dass es richtig war, sich mitzuteilen. Stellen Sie möglichst keine weiterführenden Fragen.
- **Schützen** Sie Betroffene oder Dritte vor weiteren Übergriffen. Akute Gefahrensituationen sind unverzüglich zu beenden.
- **Dokumentieren** Sie unbedingt wertfrei den geschilderten Sachverhalt (Beteiligte, Geschehen, Ort, Zeit, weitere Schritte).
- **Holen** Sie sich Hilfe! Die unabhängige Meldebeauftragte des Kirchenkreises Hamburg-Ost unterstützt und berät Sie gern. Sie veranlasst alle erforderlichen Schritte in Rückkopplung mit Ihrer Gemeinde oder Einrichtung. Wichtig ist, damit nicht allein zu bleiben!
- **Beachten** Sie, dass es für Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen bereits verbindliche Handlungskonzepte gibt. Rufen Sie in diesen Fällen die zuständige Fachkraft an (siehe Rückseite).
- **Verweisen** Sie bei Presseanfragen bitte zu Ihrer Entlastung auf die Pressestelle des Kirchenkreises:
Remmer Koch, Tel. 0151 19519804



Fachstelle Prävention

Danziger Straße 15-17
20099 Hamburg

Tel: +49 40 51 90 00 470

Mail: fachstelle.praevention@kirche-hamburg-ost.de

unabhängige Meldebeauftragte

Jette Heinrich

040 51 90 00 472

Mobil 0176 95 19 896

Fachreferent Schutzkonzepte

Oliver Krause

040 51 90 00 474

Fachreferat Kinderschutz Kita

Lena Danneberg

040 51 90 00 746

Martina Hartmann

040 51 90 00 777

Externe Beratungsstellen

www.wendepunkt-ev.de

www.nexus-hamburg.de

www.hilfeportal-missbrauch.de (bundesweit)

UNA - Unabhängige Ansprechstelle der Nordkirche

Tel. 0800 0220099

Pfiffigunde - Zentrale Beratungsstelle der EKD

Tel. 07131 166178

Beratung und Hilfe für Personen, die eines grenzverletzenden Verhaltens beschuldigt werden:

über Fachstelle Prävention (Kontakt siehe oben) oder direkt an:

Hamburger Gewaltschutzzentrum

040 28 00 39 50 474

UKE-Telefonsprechstunde bei

040 74 10 52 225

laufendem Verfahren

Anfragen und Beratung sind überall auch anonym möglich.